

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1817-1818**

2.3.1818

Montag, den 2. März 1818.

großer Masken-Ball.

(Zum Vortheil der Armen.)

O r d n u n g.

- 1) In diesem Tage wird der Theatersaal um 8 Uhr geöffnet — und außer dem Hofe — hat sich Jedermann des Haupteingangs zu bedienen.
- 2) In dem Tanzsaale können die Herren, mit einer Karte auf dem Hute, erscheinen, die Damen haben sich gleichfalls mit einem Maskenzeichen, etwa mit einer Brille auf dem Arme, zu versehen.
- 3) Militärische Charaktermasken und solche von Geistlichen, finden keinen Eintritt und werden, so wie unanständige, schreckbare oder ekelhafte Larven, abgewiesen.
- 4) In Ueberkleidern wird Niemanden der Eingang in den Tanzsaal gestattet.
- 5) Außer dem wachhaltenden Offizier und dessen Mannschaft, darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 6) Ueberkleider, Stöcke, Degen, Sporn ic., können am Eingange an besonders dazu aufgestellte vertraute Personen, abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke angeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 7) Der Ball fängt Punkt halb neun Uhr mit deutschen Tänzen an, worauf mit französischen Contretänzen, Escosaisen und Anglaisen abgewechselt wird.
- 8) Die Figuren der ausländischen Tänze, werden von dem Hof-Tanzmeister angegeben oder ausgerufen.
- 9) Die Herren, welche Escosaisen oder Anglaisen vorzutanzten wünschen, lassen sich von dem Hof-Tanzmeister die, für die Vortänzer bestimmten Karten abreichen.
- 10) Bei deutschen Tänzen darf nicht aus der Reihe gewalzt, so wie bei Escosaisen und Anglaisen nicht ausgetreten werden, bis man wieder zurück figurirt hat.

Der Eintritts-Preis für Masken ist	= = = = =	48 fr.
Für Zuschauer in die Parterre-Logen	= = = = =	48 —
in Logen ersten Rangs	= = = = =	30 —
auf die zweite Galerie	} = = = = =	12 —
in Logen zweiten Rangs		
und auf die dritte Galerie		
- 11) Der Austritt auf die erste Galerie, geschieht aus dem Saale, und ist Jedermann gestattet.
- 12) Sämtliche Logen können von den Inhabern Vorzugsweise ganz genommen werden. In diesem Fall ist nur die Bestellung bis heute Mittag 12 Uhr bei dem Kassier zu machen. Die Bezahlung geschieht gegen Billers nach der Personenzahl, welche für theatralische Vorstellungen herein gerechnet sind, zu obigen Preisen. Sind sie nicht genommen, so steht der Eintritt Jedermann gegen Bezahlung des geordneten Begegeldes offen.
- 13) Billets aller Art, sind an den Balltagen bis Abends 7 Uhr in der Wohnung des Kassier Crecelius und an der Kasse zu haben.
- 14) Die Restauration für Masken, ist in dem dazu eingerichteten Saale des neuen Anbaues; für Zuschauer aber im untern Foyer, wo ein Anschlagzettel die Preise der Ess- und Trinkwaaren anzeigen wird.
- 15) Der Ball endigt sich nach 2 Uhr.

B e k a n n t m a c h u n g .

In dem heutigen Maskenball ist zum Vortheil der Armen ein Glückshafen errichtet.

Die Ziehung desselben beginnt um 10 Uhr. Das Loos kostet 6 Kreuzer.

Die Spiellustigen werden gebethen mit verschiedenen Geldsorten sich zu versehen, da die Kasse mit Geldwechseln sich nicht wohl beschäftigen kann.